

Gestaltende Interpretation

Thema:

Friedrich Dürrenmatt (1921-1990): *Der Besuch der alten Dame*

Glockenton.

DER LEHRER Sie sehen ja, wie beliebt Sie sind.

DER BÜRGERMEISTER Das ganze Städtchen begleitet Sie.

DER DRITTE Das ganze Städtchen!

5 DER VIERTE Das ganze Städtchen!

ILL Ich habe euch nicht hergebeten.

DER ZWEITE Wir werden doch noch von dir Abschied nehmen dürfen.

DER BÜRGERMEISTER Als alte Freunde.

ALLE Als alte Freunde! Als alte Freunde!

10 *Zugsgeräusch. Der Bahnhofsvorstand nimmt die Kelle. Links erscheint der Kondukteur, als wäre er eben vom Zuge gesprungen.*

DER KONDUKTEUR *mit langgezogenem Schrei* Güllen!

DER BÜRGERMEISTER Das ist Ihr Zug.

ALLE Ihr Zug! Ihr Zug!

15 DER BÜRGERMEISTER Nun, Ill, ich wünsche eine gute Reise.

ALLE Eine gute Reise, eine gute Reise!

DER ARZT Ein schönes weiteres Leben!

ALLE Ein schönes weiteres Leben!

Die Güllener scharen sich um Ill.

20 DER BÜRGERMEISTER Es ist soweit. Besteigen Sie nun in Gottes Namen den Personenzug nach Kalberstadt.

DER POLIZIST Und viel Glück in Australien!

ALLE Viel Glück, viel Glück!

Ill steht bewegungslos, starrt seine Mitbürger an.

25 ILL *leise* Warum seid ihr alle hier?

DER POLIZIST Was wollen Sie denn noch?

DER BAHNHOFVORSTAND Einsteigen!

ILL Was scharht ihr euch um mich?

DER BÜRGERMEISTER Wir scharen uns doch gar nicht um Sie.

30 ILL Macht Platz!

DER LEHRER Aber wir haben doch Platz gemacht.

ALLE Wir haben Platz gemacht, wir haben Platz gemacht!

ILL Einer wird mich zurückhalten.

35 DER POLIZIST Unsinn. Sie brauchen nur in den Zug zu steigen, um zu sehen, dass dies Unsinn ist.

ILL Geht weg!

Niemand rührt sich. Einige stehen da, die Hände in den Hosentaschen.

DER BÜRGERMEISTER Ich weiß nicht, was Sie wollen. Es ist an Ihnen, fortzugehen. Steigen Sie nun in den Zug.

40 ILL Geht weg!

DER LEHRER Ihre Furcht ist einfach lächerlich.

Ill fällt auf die Knie.

ILL Warum seid ihr so nah bei mir!

DER ARZT Der Mann ist verrückt geworden.

45 ILL Ihr wollt mich zurückhalten.

DER BÜRGERMEISTER Steigen Sie doch ein!

ALLE Steigen Sie doch ein! Steigen Sie doch ein!

Schweigen.

ILL *leise* Einer wird mich zurückhalten, wenn ich den Zug besteige.

50 ALLE *beteuernd* Niemand! Niemand!

ILL Ich weiß es.

DER POLIZIST Es ist höchste Zeit.

DER LEHRER Besteigen Sie endlich den Zug, guter Mann.

ILL Ich weiß es! Einer wird mich zurückhalten! Einer wird mich zurückhalten!

55 DER BAHNHOFSVORSTAND Abfahrt!

Er hebt die Kelle, der Kondukteur markiert Aufspringen, und Ill bedeckt, zusammengebrochen, von den Güllenern umgeben, sein Gesicht mit den Händen.

DER POLIZIST Sehen Sie! Da ist er Ihnen davongerumpelt!

Alle verlassen den zusammengebrochenen Ill, gehen nach hinten, langsam, verschwinden.

60 ILL Ich bin verloren!

(Friedrich Dürrenmatt: *Der Besuch der alten Dame*, Neufassung von 1980, Zürich, Diogenes 1998 (Erstausgabe 1956), S. 82-85)

Aufgabenstellung:

- Erläutern Sie kurz, wie es zu dieser Szene am Bahnhof kommt.
- Gehen Sie von folgender Annahme aus:
Nach Ills gescheiterter Abreise gehen die Beteiligten ihrer Wege; sie sprechen über das Vorgefallene und die möglichen Konsequenzen. Gestalten Sie das Gespräch zwischen dem Lehrer, dem Pfarrer und dem Polizisten.

*Maßgeblich für die Beurteilung des Aufsatzes ist das Ganze der erbrachten Leistung.
Der Schwerpunkt liegt auf der gestaltenden Interpretationsaufgabe.*